

# XIV. FDJ-STUDENTENTAGE

an unserer TU vom 29. März bis 3. April 1982



## Kurz informiert

Jugendtourist

### Abwechslungsreicher Wanderkalender

Im Rahmen der touristischen Massenbewegung „Meine Heimat DDR“ führt die Kreiscommission Jugendtourist in regelmäßigen Abständen TU-offene Wanderungen in die schöne Umgebung Dresdens durch. Dabei werden auch thematische Wanderungen durchgeführt, um vielen Interessierten gerecht zu werden.

Im TU-Wanderkalender findet sich jeder seine Wanderung.

- 28. 3. Märzenbecherwanderung Rathen - Polenatal - Stolpen
- 18. 4. Frühlingswanderung durch die Dresdner Heide
- 2. 5. Burgen in der Sächsischen Schweiz
- 23. 5. Im Tharandter Wald
- 5. 6. Familienwanderung (mit Kindern ab 3 Jahren)
- 5./6. 6. Raddtour in die CSSR
- 20. 6. Rabenauer Grund - Talsperre Malter
- 11. 7. Sächsische Schweiz - erhöhte Schwierigkeit

Genauere Angaben sind jeweils drei Wochen vorher im Schaukasten gegenüber dem Beyerbau ersichtlich, bzw. mittwochs von 14.15 bis 14.45 Uhr direkt bei Jugendtourist zu erfragen. Dort ist auch die Teilnahmemeldung abzugeben. Bei größeren Gruppen bitten wir darum, die Meldung frühzeitig abzugeben, um eine gute Organisation zu gewährleisten.

Wir möchten an dieser Stelle auch alle Wanderleiter ansprechen. Diese Wanderungen sind gut geeignet, sich Anregungen für eigene Unternehmungen zu holen. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, daß wir jederzeit gern bereit sind, Tips für Wanderungen zu geben. U. Olunczek

### Schach

### Bezirksmeisterschaften stehen bevor

Vom 14. bis 16. Mai 1982 finden in Dresden die Bezirksmeisterschaften für Studenten im Schach statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, die mindestens die Leistungsstufe 3 besitzen und DTSB-Mitglieder sind. Interessenten richten ihre Meldung an Gerald Sohr, 8021 Dresden, Enderstraße 70.

Die Sektion Schach der HSG TU befindet sich zur Zeit im Neuaufbau. Auch hier sind Interessenten stets willkommen. Das Training findet jeden Montag 19 Uhr im Klubraum, 1. Etage, Jurigagarin-Straße 18, statt, und wird von Peter Babrikowski (Meister) geleitet. Ab Herbst 1982 nimmt die Sektion an den Mannschaftsmeisterschaften in der Bezirksklasse und in der Stadt Dresden teil. G. Sohr

### TU-Crosslauf

### Für alle lauffreudigen Studenten und Mitarbeiter

Der TU-Crosslauf 1982 findet am 17. 3., 17 Uhr statt. Treffpunkt: Nöthnitzer Platz.

Weitere Laufveranstaltungen:  
7. April, 17 Uhr: Stunden-Paarlauf  
18.15 Uhr: Stunden-Einzellauf

14. April, 17 Uhr: Stunden-Paarlauf

Alle diese Veranstaltungen tragen Volkssportcharakter. Es geht nicht um den Sieg, sondern um Ihre Gesundheit!

### Kulturpalast

Frühlingkonzert des Dresdner Kreuzchors

Zum traditionellen „Frühlingkonzert des Dresdner Kreuzchors“ lädt der Kulturpalast am 22. und 23. März ein. Die Konzerte finden jeweils 19.30 Uhr im Festsaal statt.

Weitrag der Meteorologie

„Weitrag der Meteorologie“ ist das Motto eines heiteren kabarettistischen Programms am 24. März, 19 Uhr im Studiotheater des Kulturpalastes mit dem Schauspieler und Kabarettisten Edgar Kälow. Weiterhin wirken Ernst Böhl und Harry Fiebig mit.

Und bin so klug als wie zuvor

Anlässlich des Weltthetages und als Beitrag zum 150. Todestages von Johann Wolfgang Goethe spielt das Arbeitertheater des Kulturpalastes den „Urfaust“. Unter dem Titel „Und bin so klug als wie zuvor“ inszenierte der Dresdner Schauspieler Rudolf Donath dieses Werk besonders für junge Leute.

## Aus dem Veranstaltungsprogramm der FDJ-Grundorganisationen

### GO „Conrad Biekle“

31. März  
16.30 bis 19.30 Uhr  
Endausscheid um das beste politisch-kulturelle Programm  
1. April  
7.30 bis 8.30 Uhr  
Appell anlässlich des 10. Jahrestages der Namensverleihung „Conrad Biekle“  
Ort: Festsaal Weberplatz

### GO „Georg Schumann“

31. März  
Argumentationswettbewerb  
Besichtigung des Dresdner Schlosses  
Frühlingssport im Wohnheim Hoyerswerdaer Straße  
2. April  
Treffen von Beststudenten mit dem Sektionsdirektor

### GO „Wilhelm Dieckmann“

1. April  
13 bis 15 Uhr  
ML-Beststudenten-Konferenz zur Vorbereitung der Konferenz 1983  
WH-Klubraum  
15 Uhr  
Wiesenfest (gemeinsam mit GO 03, 22) hinter dem Wohnheim

### GO „Katja Niederkirchner“

1. April  
Rechenchaftslegung vor der Parteileitung/Traditionen der Sektion Chemie – Ergebnisse des ML-Wettstreites  
Anorganischer Hörsaal  
Wohnheimfest mit Kuchenbasar

### GO „Lilo Herrmann“

1. April  
9 Uhr  
Eröffnung der Konferenz „Mathematik und Weltanschauung“  
ASB 120

### Fakultät Elektrotechnik/Elektronik

1. April  
8.30 Uhr  
Eröffnung der Studentenkonferenz im Barkhausbau 1/90 12.30 Uhr  
Festspielzentrum mit  
Imbiß, Schallplatten, Büchern, Bläserchester, Gebrauchsgüterverkauf, Jazz  
13 Uhr  
Forum zu aktuell-politischen Fragen und Kosmosforum  
15 Uhr  
Große Bauelementeversteigerung zugunsten des Pioniertreffens  
16.30 Uhr  
Nationalpreisträger der Sektion im Gespräch mit Beststudenten (09)  
19 Uhr  
Kabarettparade im 1/90

### GO „Energieumwandlung“

3. April  
Subbotnik „Luftfracht für Nikaragua“

### GO „Miroslaw Eil“

22. März  
16.30 Uhr  
Russisch-Olympiade  
24. März  
18 Uhr  
Kulturwettbewerb  
Spirale

### GO „Kurt Kresse“

1. März  
17 Uhr  
Forum zu Fragen Erziehung und Ausbildung  
Güntzstraße, Wohnheim, Zi. E 7/8

### GO „Kurt Schlosser“

31. März  
Treffpunkt Wissenschaftsbereichsleiter  
17 Uhr  
Forum zum Kombinat NAGEMA mit 1. Stellvertreter des Generaldirektors, Genossen H. Kraft  
Klub Prohls

### GO „Herbert Bochow“

1. April  
8.40 Uhr  
Plenarvortrag: „Zum Beitrag der Sektion Kraftfahrzeug, Land- und Forsttechnik auf dem Gebiet der Material- und Energieökonomie, des Rationalisierungsmittelbaus und der Zuverlässigkeit im Fünfjahresplanzeitraum bis 1985“  
Zeunerbau 222

### GO „Albert Hensel“

31. März  
16.30 bis 19 Uhr  
Gemeinsamer Argumentationswettbewerb  
GO 17, GO 19  
Bärenzwinger  
2. April  
10.30 bis 15 Uhr  
Absolventenkonferenz  
Neu 101

### GO „Bohuslav Barta“

31. März  
20 Uhr  
„Musik selbst gemacht“  
GO musiziert  
Tiergartenstraße 48  
2. April  
14 bis 17 Uhr  
archicon 82  
Schumannbau, Hängeboden

### GO „Heinz Schneider“

31. März  
19.30 Uhr  
Forum „FDJ und Studium“  
Auswertung der Kontrollpostenaktion  
Bärenzwinger  
1. April  
19 Uhr  
Klubfest Wohnheim Prohls

### GO „Kurt Heinicke“

30. März  
Jugendobjekte-Konferenz  
Drudebau, Lesesaal  
31. März  
Forum mit Hochschullehrern

### GO „Nikolai Ostrowski“

23. März  
15 Uhr  
Fest der russischen Sprache  
Cottabau, C 3/4  
31. März  
14 Uhr  
Sektionsportfest  
Sportplatz Tharandt

### GO „Bruno Siegel“

30. März  
17 Uhr  
Empfang der Beststudenten und Nachwuchswissenschaftler durch den Sektionsdirektor  
ASB E 19  
31. März  
17 Uhr  
Forum zur historischen Entwicklung der Sektion und zu den weiteren Aufgaben in der arbeitswissenschaftlichen Forschung  
ASB

### 2. April Tag der Wissenschaften und des Studiums

Die Lehrveranstaltungen werden verstärkt genutzt, um die ökonomische Strategie der SED im Zusammenhang mit dem Fachgebiet zu erläutern.

Fest der russischen Sprache



Fotos: Büttner

21 Uhr  
Folk-Tanzabend der TU mit den Gruppen „Polkatoffel“ und „Wacholder“  
Ort: Alte Mensa

### 3. April Tag der Wehrbereitschaft / Subbotnik zum VII. Pioniertreffen

### 4. April Tag im Zeichen „Meine Heimat DDR“

8 bis 14 Uhr  
II. kleine TU-Olympiade des ISK und der FDJ-Kreisleitung in den Sportanlagen – Fußball – Volleyball und – Basketball  
Ort: Sportanlagen Nöthnitzer Straße

### 29. März Eröffnungstag

11 Uhr  
Eröffnungssappell  
Rechenchaftslegung der FDJ-Kreisleitung vor dem Sekretariat der SED-Kreisleitung  
Ort: Georg-Schumann-Gedenkstätte

11.45 Uhr  
Eröffnung der Leistungsschau  
Ort: Vestibül des Georg-Schumann-Baus

14 Uhr  
Auszeichnungsveranstaltung für die Preisträger der TU-Leistungsschau  
Ort: Neue Mensa

19.30 Uhr  
Etrade der FDJ-Volkstanzkollektive „Hell leuchtet uns die Zukunft“  
Ort: Militärakademie „Friedrich Engels“

### 30. März Tag der FDJ-Gruppen

In den Grundorganisationen finden Mitgliederversammlungen zum Thema „Der Frieden muß verteidigt werden – der Frieden muß bewaffnet sein!“ statt. Es werden die vielfältigsten Möglichkeiten für den Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen“ genutzt.

### 31. März Tag des jungen Wissenschaftlers

9 bis 12 Uhr  
Kolloquium des Rektors, der FDJ-Kreisleitung und der Universitätsgewerkschaftsleitung „Schöpferium – Parteilichkeit – Wissenschaft“  
Ort: Schumann-Bau, Hörsaal 251.

In den Grundorganisationen finden die vielfältigsten Veranstaltungen von und mit jungen Wissenschaftlern statt.

### 1. April Tag der FDJ-Grundorganisation – Dies academicus

8 bis 10 Uhr  
Appelle und Rechenchaftslegungen vor den Parteileitungen durch alle FDJ-Grundorganisationen

10 bis 16 Uhr  
ML-Konferenzen, Argumentationswettstreite, Fachwissenschaftliche Konferenzen

17.30 Uhr  
Forum mit dem Rektor der TU Dresden zu den Ergebnissen der V. Kontrollpostenaktion „Wie effektiv ist mein Studium?“  
Ort: Kleiner Senatssaal

Treffpunkte Sektionsdirektor  
Vielfältige kulturelle und Solidaritätsveranstaltungen

19.30 Uhr  
Forum mit dem Studio H & S zum Film „Die Anker“  
Ort: Spirale

## Mathematik und Weltanschauung

Studenten und junge Wissenschaftler diskutieren Fragen der Einsatzbereitschaft und des Verantwortungsbewußtseins des Mathematikers bei Erfüllung der Parteitagebeschlüsse. Breite Diskussion über notwendige politisch-ideologische Haltung entfacht.

„Was leistet die Mathematik zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts?“

Diese und andere Fragen diskutieren zur Zeit Studenten, Hochschullehrer und Mitarbeiter der Sektionen Mathematik und Marxismus-Leninismus in Vorbereitung der wissenschaftlichen Studentenkonferenz „Mathematik und Weltanschauung“, die am 1. April 1982 zu den FDJ-Studententagen stattfindet.

In zwei Arbeitskreisen werden seit zwei Jahren Beiträge erarbeitet, die sich mit den Problemkreisen – Mathematik und marxistisch-leninistische Philosophie und – Aufgaben und Stellung des Mathematikers in der sozialistischen Gesellschaft beschäftigen. Unterstützung von Hochschullehrern und anderen Sektionsangehörigen setzen sich dabei junge Wissenschaftler und Studenten mit Fragen auseinander, die für die

Entwicklung von Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein des Mathematikers bei der Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitag der SED von großer Bedeutung sind.

Erste in den Arbeitskreisen erzielte Ergebnisse legten die Studenten in Form einer Thesensammlung schon im November 1981 vor. Damit schufen sie zugleich die Grundlage für die Entfaltung einer breiten Diskussion unter allen Sektionsangehörigen um die notwendige politisch-ideologische Haltung und das gesellschaftliche Engagement für die Erfüllung der Anforderungen der 80er Jahre.

Als günstige Form des Gesprächs zwischen Studenten, Mitarbeitern und Hochschullehrern erwies sich u. a. die Vorstellung einzelner Beiträge in den Wissenschaftsbereichen und FDJ-Gruppen.

Viele Anregungen für die weitere

Arbeit an den Beiträgen, manchen Hinweis für die Qualifizierung der Thesen und eine Reihe guter Ideen für die Gestaltung des Erziehungs- und Ausbildungsprozesses sind das Ergebnis dieser Veranstaltungen.

Für die Konferenz selbst ist neben einem Eröffnungsreferat der Assistentin Yvonne Kowitsch und der Tagung in den Arbeitskreisen ein Referat von Genossen Professor Dr. Laigner, Kandidat des Zentralkomitees der SED, zum Thema „Das mathematisch-naturwissenschaftliche Weltbild“ geplant.

Insgesamt soll die Konferenz dazu beitragen, an unserer Universität Absolventen auszubilden, die über eine klare politische Haltung und ein hohes fachliches Können verfügen.

Für die Zusammenarbeit zwischen Gesellschaftswissenschaftlern, Mathematikern und Technikern stehen wichtige Probleme während der Konferenz zur Diskussion. Deshalb würden wir uns freuen, auch Angehörige anderer Sektionen zu den Veranstaltungen im Rahmen von „Mathematik und Weltanschauung“ am 1. April 1982 ab 9 Uhr im Willersbau begrüßen zu können.

A. Fischer 78/07/01,  
Doz. Dr. sc. nat. C. Richter,  
Sektion Mathematik